

Pädagogisches Konzept



Sabrina Emons
Hilberather Str. 9
53340 Meckenheim
Telefon: 0175 9850483
www.wildlinge.meckenheim.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| Über mich | 4 |
| Fort- und Weiterbildungen..... | 4 |
| Räumlichkeiten..... | 5 |
| Rahmenbedingungen und Öffnungszeiten | 6 |
| Mein pädagogisches Angebot | 7 |
| Sprache..... | 7 |
| Bewegung und Gesundheit | 7 |
| Ernährung..... | 8 |
| Musisch-künstlerischer Bereich | 8 |
| Sozialverhalten und Emotionen | 9 |
| Natur und Umwelt..... | 9 |
| Regeln, Rituale, Religion..... | 9 |
| Eingewöhnung..... | 10 |
| Bildungsdokumentation | 11 |
| Erziehungspartnerschaft | 11 |
| Gesundheitskonzept..... | 11 |
| Qualitätssicherung..... | 12 |
| Kindeswohl | 12 |
| Quellenangabe | 13 |

Vorwort

Liebe Eltern,

Ich freue mich, dass Sie mir Ihr Kind anvertrauen möchten.

Auf den nachfolgenden Seiten gebe ich Ihnen einen Einblick in meine pädagogische Arbeit.

Über mich

Mein Name ist Sabrina Emons. Ich bin am 03.04.1991 in Boppard geboren und habe dort 2012 meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen. Bis zu meiner Selbstständigkeit habe ich im pädagogischen Bereich gearbeitet.

Nach der Geburt meiner beiden Kinder (*2019,*2020), habe ich mich dazu entschlossen meine Arbeit als Erzieherin selbstständig durchzuführen.

2021 habe ich die Qualifizierung als Tagesmutter abgeschlossen.

Um meine pädagogische Arbeit stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln, nehme ich regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

Fort- und Weiterbildungen

| | |
|----------------|---|
| Juni 2021 | Qualifizierung zur Tagesmutter |
| August 2017 | Ernährung für Kita und Schule |
| Mai 2017 | Fachkraft für Kleinkindpädagogik |
| Juni 2016 | Erfolgreich Arbeiten in Kita-Projekten |
| März 2016 | Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten drei Jahren |
| November 2015 | Entlastung durch Selbst-, Stress- und Zeitmanagement |
| Juni 2014 | Fachkraft für elementarpädagogische Sprachförderung |
| November 2013 | Bewegung in der frühen Kindheit |
| Oktober 2013 | Bildungsreise im Rahmen des Leonardo da Vinci Programmes nach Barcelona Schwerpunkt: Frühförderung, Soziales, Integration, Inklusion |
| Februar 2012 | Entwicklungstabelle nach Kuno Beller |
| September 2012 | Tag der frühkindlichen Bildung 2012 Gemeinsam leben und lernen in der Kita |
| März 2010 | Selbstkompetenz, Selbstorganisation und entdeckendes Lernen |
| März 2010 | Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagesstätte |

Räumlichkeiten

Ich lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Altendorf.

Altendorf ist ein Ortsteil von Meckenheim im Rhein-Sieg Kreis, liegt an der Landesgrenze von Rheinland Pfalz und unmittelbar an der A61 Köln-Ludwigshafen.

Die Betreuung Ihres Kindes findet in unserem freistenden ca. 180m² großen Zweifamilienhaus statt.

Die Räumlichkeiten sind kindgerecht, kindersicher und laden zum Konstruieren, Entspannen, Spielen und Lernen ein.

Im Eingangsbereich hat jedes Kind sein eigenes Fach und Platz für Wechselwäsche, Windeln, Hausschuhe und dem wichtigen Kuscheltier oder Schnuller.

Im Spiel- und Essbereich gibt es genügend Platz um gemeinsam zu spielen und zu essen.

Ich biete:

- Esstisch für 10 Personen
- Sofa
- Spielküche
- Spielteppich
- Musikinstrumente
- Puppen und Autos
- Picklerdreieck mit Rutsche
- Puzzel und Regelspiele
- Vielseitiges Konstruktionsmaterial
- Malutensilien

Die Küche ist angrenzend zum Wohn- und Essbereich. Dort hat Ihr Kind die Möglichkeit mir beim Kochen zu helfen oder mich dabei zu beobachten. Schränke und Schubladen sind teilweise gesichert und der Backofen ist in einem Hochschrank eingebaut.

Das Bad bietet Platz für das Händewaschen und den ersten Toilettengang.

Im Schlafzimmer hat Ihr Kind Platz um zu schlafen oder sich auszuruhen. Jedem Kind steht ein eigenes Bett zur Verfügung.

Unser großzügiger Garten mit ca. 700m², bietet den Kindern eine Vielzahl an Möglichkeiten für Aktivitäten um ihren Bewegungsdrang auszuleben.

Ich biete:

- einen Fuhrpark an Fahrzeugen
- ein kleines Klettergerüst mit Rutsche
- einen großen Sandkasten
- einen großzügigen gepflasterten Hof
- eine große Nestschaukel
- eine große Grünfläche

Zudem ist ein Teil des Gartens (ca. 20m²) als Nutzgarten abgetrennt, wo Gemüse, Kräuter und Obst angebaut werden.

Rahmenbedingungen und Öffnungszeiten

Ich betreue Kinder im Alter von 0-3 Jahren.

Als Kindertagespflegeperson verfüge ich über eine gültige Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII, mit der ich bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen darf. Zudem habe ich 2012 meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen.

Die Öffnungszeiten ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Ich nehme 30 Tage Erholungsurlaub, welchen ich frühzeitig bekannt gebe (immer gegen November).

Mein pädagogisches Angebot

Das Kinder- und Jugendschutzgesetz §22 dient als Grundlage meiner pädagogischen Arbeit.

Ihr Kind steht im Mittelpunkt mit seiner individuellen Persönlichkeit und seiner Fülle an Kompetenzen. Meine Arbeit baut nicht auf den Defiziten, sondern dem starken Potenzial und den Ressourcen jedes Einzelnen auf.

Ich arbeite angelehnt an den Situationsansatz und hole Ihr Kind dort ab wo es steht und gebe ihm die Förderung die es braucht um seine Gesamtpersönlichkeit zu entwickeln.

Sprache

Ich habe 2014 erfolgreich die Weiterbildung zur Fachkraft für elementarpädagogische Sprachförderung abgeschlossen und sehe mich verpflichtet für Ihr Kind Sprachvorbild zu sein und die Freude an der Sprache durch Lieder, Reime, Geschichten, Erzählungen, Spiele und Bilderbuchbetrachtungen weiter zu geben.

Ich biete:

- professionelle sprachliche Begleitung und Unterstützung
- Zeit für Gespräche
- Ein offenes Ohr
- Eine anregende Umgebung

Bewegung und Gesundheit

Bewegungserfahrungen haben einen großen Einfluss auf die Gesamtentwicklung und die kognitiven Fähigkeiten Ihres Kindes. Es werden Bewegungs- und Wahrnehmungsmuster aufgebaut, ein Körpergefühl entwickelt, Bewegungsabläufe eingeübt und perfektioniert, sowie das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten bestärkt.

Ich biete:

- Eine bewegungsfreundliche und ansprechende Umgebung drinnen und draußen
- Austoben und auspowern
- Platz zum Entspannen und Spielen
- Ausflüge
- Herausforderung um eigene Fähigkeiten zu erweitern und ihre Grenzen zu erkennen
- Raum um die Grenzen der anderen Kinder zu erkennen und zu respektieren

Ernährung

Auch die Ernährung hat einen entscheidenden Einfluss auf die körperliche und geistige Gesundheit Ihres Kindes und nimmt in meiner Arbeit einen großen Stellenwert ein.

Essen und Trinken ist mehr als Nahrungsaufnahme. Atmosphäre während des Essens beeinflusst die Essgewohnheit und die Fähigkeit das Essen zu genießen. Das Erlernen des selbstständigen Einschinkens und Auftuns der Speisen stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

Das Essen wird jeden Tag frisch zubereitet und ist ausgewogen.

Ich biete:

- Frühstück
- Mittagessen
- Snack
- Wasser und ungesüßten Tee
- Positive Förderung von Tischsitten und Esskultur
- Ausgewogenes Essen
- Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln
- Zeit zum Essen und Probieren
- Eigener Anbau von Lebensmitteln

Musisch-künstlerischer Bereich

Musik und Kunst sind wichtige Ausdrucksformen für Gefühle, Geschichten und Botschaften. Ausdauer, Kreativität und Phantasie werden gefördert und erweitert. Besonders in den ersten Lebensjahren lernt Ihr Kind aus dem was es über seine Sinne erfährt. Es erschafft sich so seine Welt. Musik lässt Bilder im Kopf entstehen, berührt und bietet vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten.

Ich biete:

- Musikalischen Hintergrund
- Vielzahl an Musikinstrumente
- Sing- und Spielkreise
- Staffelei zum Malen
- Umgang mit vielfältigen Farb- und Malutensilien
- Mal- und Matschangebote
- Raum zum freien Experimentieren und ausprobieren von Geräuschen

Sozialverhalten und Emotionen

Das Zusammenleben von Menschen erfordert Regeln, gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Respekt. Ich gebe Ihrem Kind Raum seine eigenen Bedürfnisse zu erkennen und auszudrücken. Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit mit anderen zu spielen. Es kann den Spielpartner frei wählen und sammelt wichtige Erfahrungen, wie etwas abzugeben, teilen, zu warten und zu fragen. Ich unterstütze Ihr Kind in dem Lernprozess sich im sozialen Miteinander zunehmend auf sprachlicher Ebene auszudrücken.

Ich biete:

- Raum für Emotionen
- Authentizität
- Platz für Selbsterfahrung und Selbstwahrnehmung
- Partizipation
- Gemeinschaftliches spielen und lernen

Natur und Umwelt

In Pfützen hüpfen und in der Erde wühlen sind wichtige Erfahrungen für Kinder und dürfen in meiner Tagespflege ausgelebt werden. Wir entdecken gemeinsam die belebte Natur, die Umgebung und machen regelmäßig Ausflüge. Ich pflanze mit Ihrem Kind gemeinsam Lebensmittel an und wir schauen beim Wachsen zu. Ich führe Ihr Kind an einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt heran.

Ich biete:

- Gemeinsame Ausflüge
- Entdecken und erkunden der Elemente
- Wertschätzenden Umgang mit Lebewesen und Lebensmittel

Regeln, Rituale, Religion

Da es in einer sozialen Gruppe immer wieder zu Konflikten und Auseinandersetzungen kommen kann, möchte ich Ihr Kind anleiten, diese Auseinandersetzungen selbstständig zu lösen. Hierbei ist mir wichtig, dass Ihr Kind lernt, die Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen und zu respektieren.

Rituale geben Ihrem Kind Sicherheit und werden bei mir in der Tagespflege umgesetzt.

Geburtstage sind besondere Anlässe und werden in der Tagespflege gemeinsam gefeiert. Ihr Kind kann dann etwas Leckeres mitbringen, wir singen Lieder und es gibt ein kleines Geschenk.

Brauchtumsfeste wie Ostern, St. Martin, Weihnachten werden thematisiert, erklärt und gefeiert. Außerdem gibt es zu den Festen themenbezogene Bastel- und Aktionsangebote.

Gerne greife ich auch Feste aus anderen Kulturen auf. Sprechen Sie mich gerne darauf an.

Eingewöhnung

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für Sie und Ihr Kind und dies bedeutet eine große Herausforderung.

- Neue Regeln
- Neue Eindrücke
- Fremde Personen
- Ungewohnte Umgebung

SIE sind die wichtigste Bezugsperson für Ihr Kind.

SIE kennen Ihr Kind am besten.

Sie sind der sichere Hafen für Ihr Kind.

Daher ist mir in meiner pädagogischen Arbeit ein stetiger Austausch und Kontakt sehr wichtig.

Wir gewöhnen Ihr Kind gemeinsam nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ von Karl Laewen ein. Die Dauer der Eingewöhnung ist individuell auf jedes Kind abgestimmt und kann bis zu 6 Wochen dauern. Damit der Wechsel harmonisch verläuft, ist es verpflichtend, dass Sie als Eltern Ihr Kind in dieser Zeit ohne Unterbrechung begleiten.

Grundphase

- Die ersten drei Tage bleiben Sie mit Ihrem Kind für ca. eine Stunde in der Tagespflege
- In dieser Zeit findet kein Trennungsversuch statt

Erster Trennungsversuch

- Am vierten Tag verabschiedet sich die Betreuungsperson für eine kurze Zeit vom Kind und bleibt in der Nähe

Stabilisierungsphase

(kürzere Eingewöhnung)

- Die Zeiträume der Trennung werden immer länger
- Bezugsperson bleibt erreichbar

(längere Eingewöhnungszeit)

- Ein neuer Trennungsversuch findet statt
- Erst wenn das Kind sich von mir trösten lässt wird der Zeitraum verlängert
- Bezugsperson bleibt erreichbar

Schlussphase

- Eingewöhnung ist abgeschlossen
- Bezugsperson bleibt erreichbar
- Kind lässt sich von mir trösten

- Kind hat Vertrauen zu mir aufgebaut

Sechs Wochen nach erfolgreicher Eingewöhnung findet ein Eingewöhnungsgepräch statt. In diesem Rahmen wird über die Eingewöhnung Ihres Kindes gesprochen und wie es sich in die Gruppe eingefunden hat.

Bildungsdokumentation

Im Rahmen meiner pädagogischen Arbeit beobachte und dokumentiere ich die Bildungsprozesse Ihres Kindes und halte sie in einer Portfoliomappe für jedes Kind fest. Dies kann durch Texte, Fotos, Bilder oder Zeichnungen Ihres Kindes sein.

Es ist mir ein Anliegen KEIN Fotoalbum der Zeit in der Tagespflege zu erstellen, sondern anhand von prägnanten Situationen die Entwicklung Ihres Kindes festzuhalten.

Die Portfoliomappe steht immer in Reichweite Ihres Kindes und kann jederzeit angesehen werden. Auch Sie als Elternteil haben nach vorheriger Erlaubnis Ihres Kindes die Möglichkeit im Ordner zu stöbern.

Wenn Ihr Kind die Tagespflege verlässt bekommt es die Mappe zum Abschied mit nach Hause.

Erziehungspartnerschaft

SIE kennen Ihr Kind am besten. Um Ihrem Kind in seiner gesamten Persönlichkeit gerecht zu werden, strebe ich ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Ihnen und mir an. Mit gegenseitiger Akzeptanz, Transparenz und Respekt.

Die Bedeutung der Zusammenarbeit wird zudem im Kinder- und Jugendschutzgesetz dargestellt §22 SGB VIII (2) (3).

Dazu zählen

- Anmeldegespräch
- Tür- und Angelgespräche
- Entwicklungsgespräche
- Aushänge
- Gemeinsame Feiern/Feste

Gesundheitskonzept

Mir ist im Hinblick auf die Gesundheit ALLER Kinder und Mir, ein sensibler Umgang mit dem Thema „Krankheit“ wichtig.

Wann muss Ihr Kind zu Hause bleiben, oder wann müssen Sie Ihr Kind aus der Kindertagespflege abholen:

- hat 38°C oder mehr Fieber
- hat in der Nacht oder am Vortag Fieber
- hat vor weniger als 48 Std. Erbrochen oder starken Durchfall
- leidet an den akuten Symptomen
- Nasensekret ist grün und läuft stark
- Starker Husten der das Kind einschränkt
- Übelkeit
- Starker Hautausschlag auch wenn er nicht juckt

Ich appelliere auf Ihre elterliche Fürsorge und Vertraue auf Ihre Einschätzung.

Qualitätssicherung

„Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.“ Vinzenz von Paul

Diese Konzeption ist nicht als starres Konstrukt zu verstehen, sondern wird von mir immer wieder hinterfragt und weiterentwickelt.

Kindeswohl

Zu meiner Arbeit, im Sinne des Kindeswohls, gehört auch die Kinder vor Gefahren zu schützen. Dies ist gesetzlich festgehalten in den §§ 1 Absatz 3 und 8a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII, KJHG) und gehört zu den Pflichtaufgaben in der Kindertagespflege.

Quellenangabe

- SGB VIII §8a, 22, 23, 24, 43
- KJHG
- Berliner Eingewöhnungsmodell
- Infektionsschutzgesetz
- Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW
- Bildungsgrundsätze NRW